



Samstag, 18. Februar 2017, Waldmannhalle, Baar (ZG)

Futsal Cup Reglement Junioren C

Teilnehmende Mannschaften

Es handelt sich um die Herbstmeister der Coca-Cola Junior League C der Saison 2016/2017, sowie den Bestklassierten der Region Innerschweiz.

Programm / Spielplan

Gruppe A

Team Seetal
SC Veltheim
SC Zofingen
FC Onex

Gruppe B

Team Sempachersee
FC Romanshorn
Selezione Locarnese
Lancy FC

Der Spielplan:

Zeitplan	Spiele
10.00 – 10.20	Team Seetal – SC Veltheim
10.25 – 10.45	SC Zofingen – FC Onex
10.50 – 11.10	Team Sempachersee – FC Romanshorn
11.15 – 11.35	Selezione Locarnese – Lancy FC
11.40 – 12.00	Team Seetal – SC Zofingen
12.05 – 12.25	SC Veltheim – FC Onex
12.30 – 12.50	Team Sempachersee – Selezione Locarnese
12.55 – 13.15	FC Romanshorn – Lancy FC
13.20 – 13.40	SC Veltheim – SC Zofingen
13.45 – 14.05	Team Seetal – FC Onex
14.10 – 14.30	FC Romanshorn – Selezione Locarnese
14.35 – 14.55	Team Sempachersee – Lancy FC

Halbfinale:

15.15 – 15.35 **HF1: Sieger Gruppe A – Zweiter Gruppe B**
15.40 – 16.00 **HF2: Sieger Gruppe B – Zweiter Gruppe A**

Spiel um Platz 3:

16.15 – 16.35 **Verlierer HF1 – Verlierer HF2**

Finale:

16.40 – 17.00 **Sieger HF1 – Sieger HF2**

Anschliessend Siegerehrung

Turnierreglement

1. Allgemeines

Futsal United Baar ist Organisator und führt das Turnier im Auftrag des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) durch. Die Spiele werden nach den Regeln der FIFA für Futsal (Light) ausgetragen und von dessen Schiedsrichtern geleitet.

Der Organisator übernimmt generell keine Haftung für Sachbeschädigungen, Diebstählen usw. Während der ganzen Veranstaltung gilt für die teilnehmenden Mannschaften ein absolutes Suchtmittelverbot (Alkohol, Nikotin, Drogen). Die Trainer und Betreuer sind verantwortlich, dies strikte durchzusetzen.

2. Spielberechtigung

Gemäss Juniorenreglement für die Saison 2016/2017. Spielberechtigt sind alle C-Junioren geboren am oder nach dem 1.1.2002 (bis und mit 31.12.2005). Die Spielerkontrolle erfolgt durch ein Mitglied der Jury vor Turnierbeginn.

Aus der Meisterschaft gesperrte Spieler können am Turnier nicht teilnehmen.

3. Anzahl Spieler

3.1. Kader

Pro Mannschaft können maximal 18 Spieler (sinnvoll: 13 Spieler) am Turnier teilnehmen. Die Partie wird mit vier Feldspielern und einem Torhüter bestritten. Jeder Spieler trägt über das ganze Turnier die gleiche Rückennummer auf dem Leibchen. Der Mannschaftenverantwortliche gibt vor Beginn des Turniers eine entsprechende Mannschaftsliste der Turnierleitung (Turnierbüro) ab. Nachmeldungen nach Turnierbeginn sind nicht möglich.

3.2. Auswechselspieler

Auf der Auswechselbank dürfen 9 Spieler und maximal 3 Betreuer sitzen. Alle anderen Spieler nehmen auf der Tribüne Platz und haben keinen Zutritt auf das Spielfeld. Alle Spieler dürfen frei ein- und ausgewechselt werden. Auswechslungen können nur bei Spielunterbrüchen und nach Anmeldung beim Schiedsrichter erfolgen. Sie sind nur bei der markierten Zone vor der Coaching-Zone gestattet.

Die Auswechselspieler tragen auf der Bank ein einheitliches Überwurfleibchen. Bei einer Auswechslung übergibt der Spieler das Leibchen demjenigen, der ihn ersetzt. Dieser zieht das Überwurfleibchen korrekt an und setzt sich auf die Auswechselbank. Die Überziehleibchen werden vom Organisator zur Verfügung gestellt. Die Einhaltung der Weisung wird vom verantwortlichen Schiedsrichter überwacht.

4. Spieldauer

Diese beträgt bei allen Spielen 20 Minuten. Die Pause zwischen den Spielen beträgt jeweils 5 Minuten. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoss.

5. Bälle

Der SFV liefert die Bälle für die Spiele (Puma Grösse 4 Futsal).

6. Spielkleidung

Jede Mannschaft muss Ersatzleibchen mitbringen, welche sich vom Standard-Tenue deutlich unterscheiden. Bei ähnlicher Farbe der Leibchen ist die im Spielplan erstgenannte Mannschaft verpflichtet, diese zu wechseln.

7. Nichtantreten einer Mannschaft

Wenn eine Mannschaft aus eigenem Verschulden nicht rechtzeitig zum Spiel antritt, verliert sie dieses 0:3 forfait.

8. Resultat-Bestätigung

Nach jedem Spiel ist das Resultat auf dem Spielbericht von beiden Trainern mittels Unterschrift zu bestätigen.

9. Rangliste Gruppenspiele

Bei Punktgleichheit entscheiden für das Erstellen der Ranglisten folgende Kriterien:

- die bessere Tordifferenz
- die höhere Zahl erzielter Tore
- die bessere Tordifferenz der direkten Begegnung(en)
- Elfmeterschiessen (6 Meter) aller beteiligten Mannschaften gem. FIFA Regl. (5 Schützen pro Team)

10. Spielregeln Futsal (light)

Es wird in der Halle nach den **Futsal-Regeln light** gespielt:

- Ball: es wird mit einem speziellen Hallenfussball gespielt, dem Futsal-Ball.
- Anstoss: nach vorne (über die Mittellinie)
- Abseits: die Abseits-Regel ist aufgehoben.
- Tackling: Jegliches Tackling gegen einen Spieler, der im Ballbesitz ist, ist verboten.
- Der Torabwurf wird vom Torwart mit den Händen ausgeführt. Der Ball darf dabei die Mittellinie überschreiten.
- Freistoss: bei Freistössen ist ein Abstand von 5 Metern einzuhalten.
- Freistoss indirekt/ direkt: Für die Ausführung von Freistössen, Seitenaus, Torabwürfen und Eckstössen stehen 4 Sekunden zur Verfügung. Mindestabstand 5 Meter.
- Eckstösse / Corner: wie üblich.
- Penalty 6 Meter: Bei einem Foul im Strafraum gibt es einen Penalty.
- Penalty 10 Meter: Nach dem 3. Foul wird beim 4. und jedem weiteren Foul ein Penalty vom 10 Meter-Punkt ausgeführt. Der Torhüter muss mindestens 5 Meter Abstand einhalten.
- Einwurf: der Einwurf wird mit Fuss ausgeführt. Der Abstand des Gegenspielers beträgt 5 Meter. Der Ball muss still auf oder vor der Seitenlinie liegen. Die Füße dürfen die Seitenlinie nicht berühren.
- Flughöhe des Balles: berührt der Ball die Hallendecke oder ein sich über dem Spielfeld befindliches Gerät, wird dem Gegner ein Einwurf = Einkick an der Seitenlinie zugesprochen.
- Spielfeld: der Torraum/Strafraum wird durch die bezeichnete Linie (Handball-Strafraum) begrenzt.
- Grösse der Tore: Es wird mit Handballtoren 3 x 2 Meter gespielt.
- Strafen:
 1. Gelbe Karte: Platzverweis auf Zeit (2 Minuten)
 2. Gelbe Karte im gleichen Spiel: Platzverweis und Spielsperre für das nächste Spiel
- Rote Karte aus Notbremse: Platzverweis und Spielsperre für das nächste Spiel
- Rote Karte aus Tätlichkeiten oder groben Unsportlichkeiten: Platzverweis und Ausschluss für das ganze Turnier und Meldung an die zuständige Behörde.
- Platzverweis: ein des Feldes verwiesener Spieler kann im laufenden Spiel nach 2 Minuten ersetzt werden.
- Eine Zeitstrafe wird durch ein erhaltenes Tor aufgehoben.
- Zuspiel zum Torwart: Siehe separates Blatt. Der Torhüter muss den Ball innerhalb von 4 Sekunden abspielen.

11. Fairplay

Zu jedem Spiel betreten die Mannschaften unter Führung des Schiedsrichters gemeinsam das Spielfeld. Das Shake Hands erfolgt vor und nach dem Spiel.

12. Proteste

Gemäss Wettspielreglement. Bestätigung dieser unmittelbar nach dem Spiel beim Schiedsrichter und der Turnier-Jury mit gleichzeitiger Hinterlegung von Fr. 200.--.

13. Turnier-Jury

Diese setzt sich aus Mitgliedern des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) und Futsal United Baar zusammen. Sie entscheidet über Proteste und alle in diesem Reglement nicht vorgesehenen Fälle endgültig.

14. Einlaufen

Zum Einlaufen steht eine separate Halle zur Verfügung (Warmup-Halle). Es ist verboten, in den Gängen zu spielen.

15. Finanzielle Bedingungen

Der SFV übernimmt folgende Kosten:

- Kosten der Schiedsrichter
- Für jede Mannschaft 21 Mittagessen in der Waldmannhalle

Die Anreisekosten gehen zu Lasten der teilnehmenden Mannschaften.

Kontaktadressen

Futsal United Baar: Karsten Hübner, E-Mail: info@h-a-t-c-h.ch
Natel: 079 348 71 78

SFV: Thomas Spörri, E-Mail: spoerri.thomas@football.ch
Tel. B. 031 950 81 34, Natel : 079 747 06 15

